

# Hansestadt Stralsund

Der Oberbürgermeister

Hansestadt Stralsund | Postfach 7115 | 18439 Stralsund

Präsident der Bürgerschaft  
Herr Peter Paul

Präsident der Bürgerschaft  
Eing.-Datum: 03.07.17 Nr. 239236

Kopie  
vom Präses am: *Freiherrn 12.08.17 z.k.*

Handgelesen  Mittelmaßnahme

Abgabe *06.07.17 TOP 7.14*

(Datei) Handgelesen

Amt für Schule und Sport  
Senator und 1. Stellv. des OB

Kontakt: Martina Katke  
Hafenstraße 20  
Durchwahl: 03831 252 710  
Telefax: 03831 252 52 710  
E-Mail: 1.Stellvertreter-OB@stralsund.de  
Seite: 1 von 2  
Datum: 10.07.2017

Bürgerschaft am 06.07.2017 – TOP Ö 7.14 Beantwortung der kleinen Anfrage zur *13.7.*  
Beteiligung am Wettbewerb „Seniorenfreundliche Städte und Gemeinden“

Anfrage: Hat sich die Hansestadt am diesjährigen Wettbewerb um die seniorenfreundlichsten Kommunen des Landes beteiligt? Wenn ja, mit welchen Positionen hat sie sich beworben? Wenn nein, warum hat sie sich nicht beteiligt?

## Begründung:

Die Hansestadt Stralsund hat sich bereits erfolgreich an verschiedenen Ausschreibungen beteiligt und 2007 den zweiten Platz bei o. g. Wettbewerb gewonnen. Es ist aber auch vorgekommen, dass sich die Hansestadt nicht an Wettbewerben beteiligt hat, weil die Bewerbungsfrist nicht eingehalten werden konnte. So etwas ist ausgesprochen schade und sollte vermieden werden. Die Hansestadt profitiert von Bewerbungen mit positiven Entscheidungen sowohl im Hinblick auf ihre Selbstdarstellung als auch auf die damit häufig verbundenen Dotierungen. Im angesprochenen Fall sind vom Sozialministerium in Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat insgesamt 10 000 Euro ausgelobt worden.

Sehr geehrter Herr Präsident,

in Beantwortung der o. g. Anfrage möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:

ja, die Hansestadt Stralsund hat sich am diesjährigen Wettbewerb beteiligt.

Der Städte- und Gemeindetag hat mit Mail vom 27.02.2017 an den Oberbürgermeister auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht, woraufhin ich den Auftrag erhielt, die Teilnahme der Hansestadt vorzubereiten.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Hansestadt Stralsund, der Abteilung Planung und Denkmalpflege und der Abteilung für soziale Angelegenheiten wurde zunächst der umfangreiche Bewerbungsbogen gesichtet, die Aufgaben für die Erarbeitung der Zuarbeiten verteilt und das Ausfüllen unter Federführung der Stadt realisiert.

Damit ist fast auch schon die Frage nach den Positionen der Bewerbung beantwortet. Denn der Bewerbungsbogen enthielt konkrete Fragestellungen in 5 Handlungsfeldern (Kommunale Strategien, Wohnen im Alter, Seniorengerechte Infrastruktur, Partizipation und bürgerschaftliches Engagement, Projekte und Ideen zur Stärkung der Lebensqualität älterer Menschen) mit insgesamt 33 Fragen.

Beispielsweise sollten Gründe genannt werden, warum wir unsere Stadt als besonders seniorenfreundlich einschätzen:

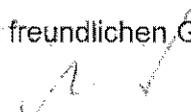
- Seniorenbeirat der Hansestadt Stralsund war der erste in M-V, gegründet 1993 auf Initiative des Oberbürgermeisters H. Lastovka und der Bürgerschaft.
- Im Seniorenbeirat sind 17 Vereine, Verbände und Organisationen vertreten.
- Organisiert alle zwei Jahre das Fest der Generationen/Seniorenkulturtage.
- Seit 10 Jahren Ehrenamtsmesse
- Ständige Mitarbeit bei „Stralsund barrierefrei“ usw.

Zum Einsatz des eventuell zugesprochenen Preisgeldes wurde die Unterstützung der Arbeit bei der Durchführung der vielfältigen Projekte mit und für ältere Menschen zugesagt.

Des Weiteren wurden Fragen zu Ansprechpartnern und Seniorenbeauftragten beantwortet.

Der Bewerbungsbogen wurde fristgerecht mit Postausgang 13.06.2017 an das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern gesandt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Holger Albrecht